

Stuttgart, 01.06.2018

Stuttgart-Marketing GmbH Jahresabschluss 2017

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	22.06.2018

Beschlussantrag

1. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stuttgart-Marketing GmbH wird beauftragt,
 - den Jahresabschluss zum 31.12.2017 und den Lagebericht in der vorgelegten Form festzustellen unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Empfehlung des Aufsichtsrats der Stuttgart-Marketing GmbH,
 - den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 568,75 EUR mit dem bisherigen Gewinnvortrag in Höhe von 19.133,78 EUR zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen,
 - die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten,
 - als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 die Bansbach GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu wählen.
2. Der Gewährung eines Gesellschafterzuschusses in Höhe von 3.705.000 EUR für das Jahr 2017 sowie der Auszahlung von Abschlagszahlungen auf den Gesellschafterzuschuss 2018 im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel wird zugestimmt.

Begründung

Auf der Tagesordnung der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Stuttgart-Marketing GmbH (SM) stehen die üblichen jährlichen Regularien. Das gesamte

Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 261.000 EUR befindet sich im Eigentum der Landeshauptstadt.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr trotz der Erhöhung des Geschäftsbesorgungsentgelts der Regio GmbH (+50 TEUR) um rund 53 TEUR gesunken. Verantwortlich dafür ist zum einen der Wegfall der einmaligen Erlöse aus der Einrichtung der Bilddatenbank für die Regio GmbH in den Präsentations- und Serviceerlösen des Vorjahrs. Zum andern gingen auch Anzeigen- und Anschließererlöse, die Provisionen aus dem Kartenvorverkauf (v.a. wg. Musicals) sowie aus der Vermittlung von Gruppenangeboten zurück. Da keine Agenturgeschäfte mit der Regio GmbH getätigt wurden, waren in 2017 auch keine Agenturprovisionen unter der Position Fremdaufträge Media zu verzeichnen.

Entsprechend den Veränderungen bei den Erlösen kommt es in vielen Bereichen bei den korrespondierenden Aufwandspositionen des Materialaufwands auch zu entsprechenden Mehr- oder Minderaufwendungen, die deutliche Steigerung bei den sonstigen Marketingmaßnahmen liegt v.a. im Mehraufwand für Bild- und Videomaterial begründet.

Durch die zeitweise Nichtbesetzung von Stellen des i-Punkts und des Weinbaumuseums bzw. des Einsatzes von Aushilfen ist der Personalaufwand trotz Tarifierhöhung um rund 17 TEUR (-0,5%) gesunken.

Das Ergebnis der Gesellschaft wurde wie in den Vorjahren entscheidend durch den Gesellschafterzuschuss der Stadt in Höhe von 3.705 TEUR bestimmt. Für den Zuschuss wurden bereits Abschlagszahlungen geleistet, die Überzahlung (579 TEUR) wird mit dem Verlustausgleich des Folgejahrs verrechnet. Der Gewinnvortrag zum Stichtag 31.12.2017 in Höhe von 19.133,78 EUR erhöht sich um den Jahresüberschuss des Jahres 2017 in Höhe von 568,75 EUR.

Der Jahresabschluss 2017 wurde von der Bansbach GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz) ergab keine wesentlichen Feststellungen.

Da die nächste AR-Sitzung erst nach der letzten WA-Sitzung vor der Sommerpause stattfindet, wird der Beschluss des Gemeinderats über die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses unter dem Vorbehalt gefasst, dass auch der Aufsichtsrat der Stuttgart-Marketing GmbH in seiner nächsten Sitzung am 17. Juli 2018 der Gesellschafterin LHS empfiehlt, Jahresabschluss und Lagebericht in der vorgelegten Form festzustellen. Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht (Anlage) verwiesen. Außerdem ist die SM analytisch im Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Stuttgart dargestellt.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlage (nur für die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Wohnen)
Jahresabschluss 2016 mit Lagebericht

Hinweis: Die Anlage steht in KSD / KORVIS als PDF-Dokument zur Verfügung>

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

<Anlagen>